

# Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V.

## Arbeitskreis Sachsen

Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V.  
c/o Holger Hase, Gohliser Straße 18, 01159 Dresden

**An die Mitglieder, Freunde und Förderer  
des Arbeitskreises Sachsen  
Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V.**



Dresden, den 15. Mai 2026

### **EINLADUNG**

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
Sehr geehrte Freunde und Förderer der Heereskunde,

hiermit lade ich Sie recht herzlich zur nächsten Sitzung unseres Arbeitskreises ein.

Sie findet statt am

**1. Juni 2026, um 18.00 Uhr  
im „Beck/Mirbach-Zimmer“ im Casino (Gebäude 17)  
an der Offizierschule des Heeres  
Graf-Stauffenberg-Kaserne  
Marienallee 14  
01099 Dresden**

Das Vortragsthema der Sitzung lautet:

#### ***Die Sachsen im Ersten Koalitionskrieg (1793 bis 1796)***

Mit der Französischen Revolution und den daraus entstehenden Konflikten zwischen Frankreich und den deutschen Staaten wurde für den 1792 begonnenen Ersten Koalitionskrieg ein sächsisches Kontingent mobilgemacht. Es kämpfte ab 1793 an der Seite von Preußen und Österreich gegen das revolutionäre Frankreich. Das sächsische Korps nahm 1793 an der Schlacht bei Kaiserslautern teil. Das Kontingent wuchs 1795 auf 10.000 Mann an. Da die französische Armee stetig vorrückte, beschloss der Kurfürst, seine Truppen aus der Rheinarmee herauszulösen und zurückzuführen. 1796 wurden die sächsischen Soldaten in ihre Heimatgarnisonen zurückverlegt.


**Referent:** **Dr. Reinhard Münch** (Leipzig) ist Historiker und Soziologe, Herausgeber und Autor von Büchern zu Themen der Leipziger Stadt- und Regionalgeschichte, der Eisenbahngeschichte und der Napoleonischen Zeit. Schwerpunkt ist seit 2008 die Herausgabe von Büchern über die Napoleonische Zeit zwischen 1805 und 1815. In der 2021 abge-

Bankverbindung: Deutsche Gesellschaft für Heereskunde e.V., Berlin  
Sparkasse Rastatt-Gernsbach (IBAN 98 6655 0070 0000 0629 43)

schlossenen Reihe „Unter den Fahnen Napoleons“ erschienen im Engelsdorfer Verlag 25 Ausgaben, basierend auf Memoiren, Erinnerungen und sonstigen Zeitdokumenten von Militärs der deutschen und europäischen Verbündeten Frankreichs.

Der Zutritt zur Veranstaltung erfolgt wie üblich durch das Schlupftor an der Marienallee. Die Teilnehmer werden gebeten, sich dort zwischen 17.45 und 18.00 Uhr einzufinden.

Mit freundlichen Grüßen



HOLGER HASE  
Arbeitskreisleiter